

Ausschreibung zur Ausstellung mit Begleitprogramm UTOPIA - DE (english version see below)

UTOPIA–Ausstellung mit Begleitprogramm zum Abschluss des Jahresprojektes NEUPERLACH23:24 - Erweiterung der etablierten Kulturarbeit von KulturBunt Neuperlach e.V. um ein Keynesianisches Kunstprojekt (<https://www.kulturbunt-neuperlach.de/api/v1/file/23239f64-0710-4594-8cd4-efeac3e23760/data>)

UTOPIA bedeutet Nicht-Ort und bezeichnet damit eine mögliche Lebensweise oder Art der Gesellschaft, die es noch nicht gibt, weil die politischen Rahmenbedingungen sie bisher unmöglich machen. Dennoch kann ein solcher Nicht-Ort in der Vorstellungskraft - oder vielleicht sogar real in der Zukunft - zum Leben erwachen. Manchmal begegnen uns auch bereits in der Gegenwart Keimzellen vermeintlich utopischer Lebensweisen. Gerade in einer Zeit des Wandels wie der heutigen, die verdeutlicht, dass unsere gegenwärtige Lebensweise auf Dauer keine Zukunft hat, wird utopisches Denken in andere mögliche Richtungen immer essenzieller. Nachhaltigkeit, zum Beispiel in Form von Achtsamkeit gegenüber unseren natürlichen Lebensgrundlagen oder gerechter Umverteilung von Wohlstand sowie Übernahme von globaler Verantwortung im Sinne von Klimagerechtigkeit, spielt dabei eine wichtige Rolle.

Die Ausschreibung zur Ausstellung UTOPIA richtet sich an Kunstschaffende der Bildenden Kunst aller Sparten (Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Bildhauerei, Fotografie, Collage, Video, Animation, experimentelles Gestalten usw.), die sich auf inhaltliche und materialbezogene Weise mit nachhaltigen Zukunftsentwürfen beschäftigen. Inhaltlich kann es bedeuten, sich auf sozialer oder ökologischer Ebene mit alternativen Lebensweisen auseinanderzusetzen, mit gesellschaftlichen Hegemonien und Narrativen zu brechen, Utopien zu schaffen. Dies kann, muss aber keine dezidierte Auseinandersetzung mit Themen wie Degrowth und Postwachstum sein. Auch jegliche anderen Ideen und Ansätze haben Platz, die auf konstruktive und kreative Weise der Frage nachgehen, wie eine sozial-ökologische Transformation aussehen könnte, durch die ein lebenswertes Leben für alle innerhalb der planetaren Grenzen und ein friedliches Zusammenleben in Zukunft ermöglicht wird. Zudem kann auch die Auswahl der künstlerischen Materialien zur Umsetzung der Arbeiten eine Rolle spielen, z.B. in Kreisläufen gedacht, Recycling betrieben und mit naturbelassenen Materialien künstlerisch-kreativ experimentiert werden.

Insbesondere ermutigen wir FLINTA*-Personen und Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft, sich auf die Ausschreibung zu bewerben.

Die Ausstellung findet vom **18. April bis 17. Mai 2024** in den Räumen des **KulturBunt Neuperlach** statt. Alle an der Ausstellung teilnehmenden Künstler:innen erhalten ein **Honorar von 500 Euro**.

Pro Person können **maximal 3 Arbeiten** eingereicht werden, woraus Kurator:innen und Jury **maximal eine auswählen** werden. Sie sollten **nicht älter als 5 Jahre** sein. Falls noch nicht vollendet, können auch Skizzen und Entwürfe eingereicht werden. Die Arbeit sollte spätestens vor Deadline des Liefertermins (spätestens 11.04.2024) fertig gestellt sein.

Bitte senden Sie folgende Unterlagen in einem **PDF-Dokument** zusammengefasst (bitte nur Anhänge, keine Links) bis spätestens **Montag, den 29.01.2024 23:59 Uhr** an die Mailadresse: info@kulturbunt-neuperlach.de:

- **Abbildungen** Ihrer fertigen oder Skizzen Ihrer unfertigen Kunstwerke mit den **Werkangaben** Titel, Größe, Technik, Jahr (maximal 3 verschiedene Kunstwerke)
- **Kurzer Text** (halbe Seite maximal), was Sie am Thema der Ausschreibung besonders interessiert und wie Ihre eingereichten Arbeiten damit in Verbindung stehen
- **Lebenslauf** (eine Seite maximal)

Bedingungen der Ausschreibung:

1. Nach Zusage **verbindliche Zusendung oder Lieferung** der ausgewählten Arbeit. Bei **Zusendung** Poststempel spätestens **08.04.**, bei **Lieferung** spätestens am **11.04.2024, 14-19 Uhr** beim

KulturBunt Neuperlach abgeben, Albert-Schweitzer-Straße 62, 1. OG, 81735 München. Bei Termenschwierigkeiten ist nach Rücksprache mit uns auch ein früherer Termin möglich. Bitte bei Transport versichern oder per Einschreiben versenden, wir übernehmen keine Haftung.

2. **Mithilfe / Beteiligung beim Auf- und Abbau** der eigenen künstlerischen Arbeit. Ausnahmen können nur nach Vorlage von wichtigen Gründen erteilt werden.
3. **Anwesenheit** an Vernissage, Finissage und mindestens einem Termin des Begleitprogramms
4. **Verbindlicher Abtransport** der eigenen ausgestellten Arbeit bei Ausstellungsende
5. **Zustimmung zur Mitwirkung** an eventuellen Folgeausstellungen an weiteren Ausstellungsorten

Wichtig: Mit der Einsendung der Bewerbungsunterlagen erkennen die Bewerber:innen die Bedingungen der Ausschreibung an.

Termine und Verfahren:

- Die **Einreichfrist der Bewerbungsunterlagen** per Mail ist am **Montag, 29.01.2024 23:59 Uhr**. Unvollständig oder zu spät eingehende Unterlagen können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Ausnahme ist eine offizielle Verlängerung der Einreichfrist.
- Über die **Auswahl der eingereichten Arbeiten** wird **ab Ende Januar 2024** in einem zweiteiligen Verfahren durch Kurator:innen und Jury entschieden. Es werden bis zu 10 Künstler:innen zur Ausstellung eingeladen.
- Die **Entscheidung über die Endauswahl** wird den Bewerber:innen **Ende Februar** unaufgefordert per Mail mitgeteilt. Sie ist nicht anfechtbar und muss nicht ausführlich begründet werden. Die Zusage **verpflichtet** zur fristgemäßen Lieferung und Mitwirkung an der Ausstellung (vgl. Bedingungen der Ausschreibung).
- Die **Lieferfrist der ausgewählten Arbeiten** an die Adresse des KulturBunt Neuperlach (s.o. Bedingungen der Ausschreibung) ist am **11.04.2024, 14-19 Uhr**. Später eingehende Arbeiten können leider nicht ausgestellt werden und werden damit auch nicht honoriert.
- Der **Aufbau der Ausstellung** findet an drei Tagen, **vom 14.04. bis 16.04.2024**, im KulturBunt Neuperlach zu den Öffnungszeiten statt. Am 12.04. konzipieren die Kurator:innen die Hängung vorab und machen den ausstellenden Künstler:innen Vorschläge, die jedoch am 14.04. noch verhandelt werden können. Beim Aufbau erhalten die Ausstellenden Unterstützung. Sie müssen nicht an allen drei Aufbau-Tagen anwesend sein, aber dafür sorgen, dass ihre eigene Arbeit am Ende fertig aufgebaut ist.
- Die **Ausstellung** der ausgewählten Arbeiten findet **vom 18.04. bis 17.05.2024** in den Räumlichkeiten des KulturBunt statt und ist **Teil der einmonatigen Veranstaltungsreihe UTOPIA**, die den Abschluss des Jahresprojektes NEUPERLACH23:24 bildet. **Vernissage ist am 18.04. um 18:30 Uhr, Finissage am 17.05. um 18:30 Uhr**.
- Das **Begleitprogramm** wird spätestens **Mitte März 2023** vom KulturBunt Neuperlach fertiggestellt und herausgegeben und **an die ausstellenden Künstler:innen versendet**. Sie sind herzlich zu den Veranstaltungen eingeladen (Vorträge, Workshops und Talks zum Themenkomplex Zukunfts-Utopien, Degrowth und Postwachstum) und sollen **an mindestens einem Termin anwesend** sein (vgl. Bedingungen der Ausschreibung).
- Der **Termin für dem Abbau der Ausstellung** wird in Rücksprache mit den Kuratorinnen festgelegt. Beim Abbau erhalten die Ausstellenden Unterstützung; sie sind jedoch selbst für den **Abbau und Abtransport** ihrer eigenen Arbeit verantwortlich.

Veranstalter: KulturBunt Neuperlach e.V.

Kuratorinnen und Organisatorinnen des Begleitprogramms: Helena Detsch (Bildende Künstlerin und Kulturwissenschaftlerin), Bahar Auer (Geschäftsführung, Künstlerische Leitung des KulturBunt Neuperlach)

Jury: (bestehend aus Personen aus Kunst, Kultur, Politik, Bildung) Sanne Kurz (Politik), Markus Rinderspacher (Politik), Afshin Karimi Fard (Kunst), Christian Weiß (Kunst), Dr. Simone Egger (Kultur), Winfried Eckardt (Bildung)

Call for artists for the exhibition with side program UTOPIA - ENGL

UTOPIA- Exhibition with side program at the closing of the annual project NEUPERLACH23:24 - Extension of the established cultural work of KulturBunt Neuperlach e.V. with a Keynesian art project (<https://www.kulturbunt-neuperlach.de/api/v1/file/23239f64-0710-4594-8cd4-efeac3e23760/data>)

UTOPIA means non-place and therefore refers to a possible way of life or type of society that does not yet exist because the political frameworks make it currently impossible. Nevertheless, such a non-place can come to life in our imagination - or perhaps even in reality in the future. Sometimes we even encounter the seeds of supposedly utopian lifestyles in the present. Especially in a time of change like the present, which shows that our current way of life has no long-term future, utopian thinking in other possible directions is becoming increasingly essential. Sustainability, for example in the form of mindfulness towards our natural resources or the fair redistribution of wealth and the assumption of global responsibility in terms of climate justice, plays an important role here.

The call for submissions for the UTOPIA exhibition is aimed at visual artists from all disciplines (painting, drawing, printmaking, sculpture, photography, collage, video, animation, experimental design, etc.) who deal with sustainable concepts for the future in terms of content and materials. In terms of content, it can mean dealing with alternative ways of life on a social or ecological level, breaking with social hegemonies and narratives, creating utopias. This can, but does not have to be a dedicated examination of topics such as degrowth and post-growth. There is also room for any other ideas and approaches that constructively and creatively explore the question of what a socio-ecological transformation could look like that would enable a life worth living for all within planetary boundaries and a peaceful coexistence in the future. In addition, the choice of artistic materials for the realization of the works can also play a role, e.g. thinking in cycles, recycling and experimenting artistically and creatively with natural materials.

In particular, we encourage FLINTA* persons and people of different cultural backgrounds to apply to the call for artists.

The exhibition will take place **from April 18th to May 17th 2024** in the rooms of KulturBunt Neuperlach. All artists participating in the exhibition will receive a **grant of 500 euros**.

A **maximum of 3 works** per person can be submitted, from which the curators and jury will select a **maximum of one**. They should **not be older than 5 years**. If not yet completed, sketches and drafts can also be submitted. The work should be completed before the deadline of the delivery date (11.04.2024 at the latest).

Please send the following documents summarized in a **PDF document** (please only attachments, no links) by no later than **Monday, 29.01.2024 23:59** to the e-mail address: **info@kulturbunt-neuperlach.de**:

- **Images** of your finished artworks or sketches of your unfinished artworks with the **work details** title, size, technique, year (maximum 3 different artworks)
- **Short text** (half page maximum) describing which aspect of the submission theme is of particular interest and how your submitted works relate to it
- **Curriculum vitae** (one page maximum)

Conditions of the call:

1. After acceptance, **mandatory sending or delivery** of the selected work. If **sent by post**, postmark no later than **08.04.**, if **delivered** no later than **11.04.2024, 2-7 pm** at KulturBunt Neuperlach, Albert-Schweitzer-Straße 62, 1st floor, 81735 Munich. In case of scheduling difficulties, an earlier date is also possible after consultation with us. Please insure the shipment or send it by registered mail, we do not take any liability.
2. **assistance / participation in setting up and taking down** your own artistic work. Exceptions can only be granted after presentation of important reasons.

3. **Presence** at the vernissage, finissage and at least one date of the side program
4. **mandatory transportation** of your exhibited work at the end of the exhibition
5. **agreement of participation** in possible follow-up exhibitions at other exhibition venues

Important: By submitting the application documents, applicants accept the Conditions of the call.

Dates and procedure:

- The **deadline for submitting application documents** by e-mail is **Monday, 29.01.2024 23:59**. Incomplete documents or documents received too late can unfortunately no longer be considered. Exception is an official extension of the submission deadline.
- The **selection of the submitted works** will be decided by the curator and jury in a two-part process **from the end of January 2024**. Up to 10 artists will be invited to the exhibition.
- The **decision on the final selection** will be communicated to the applicants unsolicited by e-mail at the **end of February**. It is not disputable and does not have to be justified in detail. The acceptance **obligates** the applicant to deliver the selected artwork on time and to participate in the exhibition (see Conditions of the call).
- The **deadline for delivery of the selected works** to the address of KulturBunt Neuperlach (see above Conditions of the call) is **11.04.2024, 2-7 pm**. Works received after this date cannot be exhibited and will therefore not be granted.
- The **exhibition setup** will take place on three days, **from 14.04. to 16.04.2024**, at KulturBunt Neuperlach during the opening hours. On April 12th, the curators will plan the setup in advance and make suggestions to the exhibiting artists, which can still be negotiated until April 14th. The exhibitors will receive support during the setup. They do not have to be present on all three days, but must ensure that their own work is fully installed at the end.
- The **exhibition** of the selected works will take place **from 18.04. to 17.05.2024** in the rooms of KulturBunt and is part of the **one-month series of events UTOPIA**, which forms the closing event of the one-year project NEUPERLACH23:24. **Vernissage is on 18.04. at 6:30 pm, finissage on 17.05. at 6:30 pm.**
- The **side program** will be completed and published by KulturBunt Neuperlach **by mid-March 2023** at the latest and **sent to the exhibiting artists**. They are cordially invited to the events (lectures, workshops and talks on the topics of future utopias, degrowth and post-growth) and should be present **at least on one of them** (see Conditions of the call)
- The **date for taking down the exhibition** will be set in consultation with the curators. The exhibitors will receive support during dismantling; however, they are responsible for the **dismantling and transportation** of their own work.

Event organizer: KulturBunt Neuperlach e.V.

Curators and organizers of the side program: Helena Detsch (visual artist and cultural theorist), Bahar Auer (Business manager and Artistic Director of KulturBunt Neuperlach)

Jury: (consisting of people from art, culture, politics, education) Sanne Kurz (politics), Markus Rinderspacher (politics), Afshin Karimi Fard (art), Christian Weiß (art), Dr. Simone Egger (culture), Winfried Eckardt (education)